

## Pressenotiz

Frankfurt am Main  
29. Januar 2024

Seite 1 von 1

## Ausschreibung von Bundesschatzanweisungen

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH bietet für Rechnung des Bundes über die Deutsche Bundesbank im Wege des Tendersverfahrens an:

**2,50 % Bundesschatzanweisungen von 2024 (2026)**  
fällig am 19. März 2026  
Zinstermin 19. März gzz., Zinslaufbeginn 1. Februar 2024  
erste Zinszahlung am 19. März 2025 für 412 Tage  
ISIN DE000BU22049  
angestrebtes Emissionsvolumen (inkl. Marktpflegequote): 5 Mrd €

Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen. Gebote müssen über einen Nennbetrag von mindestens 1 Mio € oder einem ganzen Vielfachen davon lauten. Kursgebote müssen auf volle 0,005-Prozentpunkte lauten. Gebote ohne Angabe eines Bietungskurses sind möglich. Die vom Bund akzeptierten Kursgebote werden zu dem im Gebot genannten Kurs, Gebote ohne Kursangabe zum gewogenen Durchschnittskurs der akzeptierten Kursgebote zugeteilt. Repartierung bleibt vorbehalten.

Zeitlicher Ablauf des Tendersverfahrens:

Abgabe der Gebote:	Dienstag, 30. Januar 2024, 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit
Börseneinführung:	Dienstag, 30. Januar 2024
Valutierungstag:	Donnerstag, 1. Februar 2024
Anschaffung des Gegenwertes:	im Rahmen der Lieferung-gegen-Zahlungs-Abwicklung in der Nachtverarbeitung der Clearstream Banking AG Frankfurt, beginnend am Vorabend des Valutierungstages

Im Übrigen gelten die Verfahrensregeln für Tender, die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für Auktionen von Bundeswertpapieren über das Bund Bietungs-System (BBS) und die Emissionsbedingungen für Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes vom 21. Dezember 2012 (BANz AT 31.12.2012 B5).

### Deutsche Bundesbank, Kommunikation

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 9566-33511 oder -33512, Telefax: +49 (0)69 709097-9000

presse@bundesbank.de, www.bundesbank.de

Bei publizistischer Verwertung wird um die Angabe der Quelle gebeten.